



Die Schwarzerde steht ab heuer für alle Profis und Hobbygärtner in Österreich und Deutschland zur Verfügung.

Foto: T-Man

bio-Schwarzerde für Hoch- Beet und Gemüsegarten

Aus der erfolgreichen Zusammenarbeit von Bezirks-gärtnermeister Engelbert Bergmair-Russmann und der Fa. Multikraft ist die **torffreie Bio-Schwarzerde** entstanden. Sie wird aus fermentiertem Grünschnittkompost und 50% Pferdemist unter Zugabe von effektiven Mikroorganismen, Bio-Pflanzenkohle und Hornspänen gewonnen. Sie ist sehr reich an Nährstoffen, die durch die Bio-Kohle gespeichert werden und durch Fermentation pflanzenverfügbar sind. Die Bio-Kohle erhält diesen Effekt für immer. Durch die Bio-Schwarzerde wird der Humusgehalt im Boden nach-

haltig stark erhöht. Es entsteht ein **optimales Milieu** durch positive Mikroorganismen. Für die Bodenverbesserung im Garten mindestens einen Sack Bio-Schwarzerde (40 Liter) auf 2 m² oberflächlich einarbeiten, nicht umstechen. Tomaten, Gurken, Paprika etc. für die Kultur im Kübel können in Schwarzerde pur gepflanzt werden.

Tipp vom Bezirks-gärtnermeister: Für die Pflanzung im Kübel am besten Untertassen verwenden, damit der wertvolle, mit Mikroorganismen, Pflanzenkohle und Nährstoffen angereicherte braune Saft nicht verloren geht. **WERBUNG**